

Medienmitteilung

«Flughafen Derby» Fun-Downhill für Jugendliche am Radarhügel Zürich-Flughafen

Harte Kämpfe bei Open-Air Stimmung

Am Samstag, 19. September fand am Radarhügel beim Zürcher Flughafen das «Flughafen Derby» statt – ein Downhill Skateboard Funrace für jedermann – vom Einsteiger bis zum Profi. Der Event war ein voller Erfolg. Während die einen bei gemütlicher Open-Air-Stimmung neue Freundschaften schmiedeten, kämpften die anderen auf der Strasse hart um Hundertstelsekunden und Streckenmeter. Trotz einigen spektakulären Stürzen mussten keine schwerwiegenden Verletzungen versorgt werden. Ramon Königshausen aus Samstagern (ZH) setzte sich erneut durch entschied den Finallauf für sich.

Trotz einigen Schürfungen und etlichen harten Kämpfen auf dem Skateboard glich das Flughafenderby eher einem Open-Air als einer Wettkampfveranstaltung. Jeder kam auf der einfachen Strecke auf seine Kosten. Die Profis konnten sich Kopf an Kopf in den Finalläufen so richtig austoben. Amateure und Einsteiger schnupperten Wettkampfluft, ohne dabei Kopf und Kragen zu riskieren. «Wir hatten einen Super Finallauf. Vor der ersten Kurve konnte ich die Führung übernehmen. Dank der tiefen Geschwindigkeit von etwa 30 Kilometern pro Stunde konnten wir sehr nah beieinander fahren. Zu nah – in der ersten Kurve stiess ich mit Pascal Weber und Manuel Carusone zusammen. Sehr zum Vorteil von Ramon Königshausen, welcher und in sicherem Abstand folgte. Seine Strategie ging auf: Während wir noch unsere Bretter suchten, rollte er einsam zum Sieg. An grossen Rennen ist es aus Sicherheitsgründen nicht möglich, derartige Kopf-an-Kopf-Action zu erleben. Das macht das Flughafenderby einzigartig» so Michael Brönnimann, Skateboarder und Mediensprecher der Tour.

Schweizer Jugend rollt

Der Event erreichte sein Ziel, neue Fahrer anzulocken. Unter den 48 Fahrern befanden sich viele Neueinsteiger. «Seither fuhr ich mit meinem Longboard nur in Thun. Wir sind zwar einige Fahrer in der Stadt der Alpen, doch auf fast 50 gleichgesinnte zu treffen war ein tolles Erlebnis. Dass ich nur auf dem 21. Platz landete ist egal. Die Stimmung war grossartig und ich werde sicher wieder an Events der Burning Wheels Tour teilnehmen», so Simon Buchs (17) aus Thun. Auch Eventorganisator Tobias Löffel ist zufrieden: «Wir hatten nicht mit so vielen Fahrern gerechnet. In den letzten Jahren waren wir schon zufrieden, wenn über 20 Fahrer starteten. 48 Fahrer ist ein deutlicher Rekord und zeigt, dass die Szene im Aufwind ist. Die Kids lieben den Sport – und so können wir immer mehr zu einer sportlichen Freizeitgestaltung motivieren. So macht es auch Spass, die Events ohne Bezahlung zu organisieren. Das Durchschnittsalter heute lag bei 21 Jahren. 17 Fahrer waren unter 19 Jahre alt. Wir haben unser Ziel erreicht».

Burning Wheels Tour: Action für alle

Die Burning Wheels Tour 2009 geht dem Ende zu. Am Sonntag, dem 27. September steht das grosse Finale der Tour auf dem Programm. Ein letztes Mal messen sich die besten Slalom-Skateboarder der Welt am Rennweg in Zürich. Ein einzigartiger Event mit sportlichen Höchstleistungen. Höhepunkt der Veranstaltung wird der Weltrekordversuch über 50 Hütchen. Falls sich Ramon Königshausen ein letztes Mal als Sieger durchsetzen kann, gehört der Toursieg ihm. Dies wäre die Krönung zum König der Schweizer Skateboardszene: Nirgends werden so viele Disziplinen gefordert, wie während der Burning Wheels Tour: Die Fahrer stellen einmal an waghalsigen Downhillrennen ihren Mut auf die Probe, einmal ihre Geschicklichkeit an Slalomrennen mit bis zu fünf Richtungswechseln pro Sekunde. Mit der Serie werden aber nicht nur Cracks angesprochen – drei Events der Serie verfolgten das Ziel, neue Fahrer anzulocken und Jugendlichen neue Perspektiven zur Gestaltung ihrer Freizeit aufzuzeigen. Der Skateboard- Rennsport ist eine kleine Sportart mit einem enormen Zusammenhalt. So gleichen die Wettkämpfe einem globalen Familientreffen – das heitere Beisammensein unter gleich gesinnten ist mindestens so wichtig wie ein gutes Resultat. Weitere Informationen zur Burning Wheels Tour:

www.burningwheelstour.ch

Tourdaten Burning Wheels Tour

Datum	Rennen	Disziplin	Ort
27.09.2009	Over 80 Cones	Slalom	Zürich
17.10.2009	Abschlussparty	Party	Dynamo, Zürich

Flughafenderby in Kürze

Ort: Flughafen Zürich, Radarhügel (Von Busbahnhof in 5 Min. zu Fuss erreichbar)

Spitzengeschwindigkeit: 30 km/h

Durchschnittsalter: 21 Jahre

Jüngster Teilnehmer: Julian Roth (12)

Ältester Teilnehmer: Silvan Auer (35)

Top 8 Men:

1. Ramon Königshausen (Samstagern, ZH)
2. Michael Brönnimann (Zürch)
3. Manuel Carusone (Thun)
4. Pascal Weber (Zürich)
5. Dominik Täscher
6. Jojo Linder (Zürich)
7. Alexander von Glasow (London)
8. Ross Barradoy (Kanada, wohnhaft in Zürich)

Top 3 Junioren:

1. Marc Steinemann (15, Bern)
2. Julian Roth (12, Meilen ZH)
3. Benny Lüthy (14)

Burning Wheels Tour in Kürze

Hauptsponsor: ixso Natural Energy
Samsung

Sponsoren: Pitslalomboards, Sector 9, Fibretec, Airflow-Skateboards, Indiana Skateboards, Arniko Skateboards, Roll-Laden, TSG, Alprausch, shirtlab, sk8shop.ch, Dakine.

Medienpartner: The Box Magazine, Rockstar Magazine, twoleftfeet.ch, DRS Virus, Soulrider.com, freestyle.ch 3.0, www.asphaltsurfing.ch, StarTV, funsporting.de

Medienkontakt: Michael Brönnimann
Mobile: 079 705 29 38
E-Mail: media@burningwheelstour.ch